



Die Feldpostille

Ausgabe 4/13

Mitteilungsblatt der Kameradschaft vom Edelweiß
Ortsverband Graz

<http://www.kameradschaftedelweiss.at>

e-post: graz@kameradschaftedelweiss.at

ZVR-Zahl 733312717



Liebe

Kameradinnen und Kameraden !

Zu unseren Dezember-Feiern laden wir alle Mitglieder,
Freunde und alle Leser unserer "Die Feldpostille" recht herzlich ein.

Unsere **Adventfeier** findet heuer am **Freitag**, den **13.12.**
um **16.00 Uhr** in der Gablenzkaserne, Straßgangerstr. 360 statt.

Unser **Sauschädelessen** am **28.12.** beginnt um **17.00 Uhr**
im Heim, Schönaugasse 97.

Horridoh

Euer

Feldpostmeister
Gernot Suppan
e-mail: suppan.notti@gmx.at



Wort des Obmannes

Werte Kameradinnen und Kameraden, liebe Freunde!

Und wieder geht ein Vereinsjahr dem Ende zu. Seit meiner Rückkehr aus Bosnien Herzegovina war es ein eher ruhiges Vereinsjahr. Wir hatten für den heurigen Herbst keinen eigenen Vereinsausflug geplant, da dieser von den Kameraden von Graz V geplant wurde. Für nächstes Frühjahr ist wieder ein Edelweißausflug in Planung.

Im Herbst konnten wir mit 11 Kameradinnen und Kameraden der Einladung der UOG Steiermark zum Schießen am Feliferhof Folge leisten und es wurde dabei, wie in dieser Postille noch eigens ausgeführt, von unserem Kameraden Peter FODOR in der Seniorenwertung der 1. Platz errungen.

Die Kameradschaftsabende waren in den letzten Monaten gut besucht, was darauf zurückzuführen ist, dass das Vereinsheim der KÖL Ferdinanda zu Graz, welches wir als Gäste nutzen, umgebaut und absolut toll eingerichtet wurde. Für uns ist ein besonderer Pluspunkt die neue Küche und vor allem die neue Bar. Es hat den Anschein, dass sich die monatlich teilnehmenden Kameradinnen und Kameraden auf der Bude der KÖL Ferdinanda zu Graz sehr wohl fühlen.

Ich lade hiermit auch alle, die bisher noch nicht den Weg ins neugestaltete Heim gefunden haben ein, uns bei unseren gemütlichen monatlichen Treffen Gesellschaft zu leisten.

Die nächste Möglichkeit dazu bietet sich bereits am 28.12.2013 ab 17.00 Uhr zum diesjährigen Jahresabschluss und Schauschädelessen der KvE Graz!

Ich hoffe Euch alle weiterhin bei bester Gesundheit wiederzusehen!

Sollte es dem oder der einen oder anderen von euch nicht möglich sein an unserer Adventfeier am 13.12.2013 bzw. an unserer Jahresabschlussfeier am 28.12.2013 teilzunehmen, so wünsche ich Euch auf diesem Wege bereits gesegnete Weihnachten und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr 2014.

Horridoh

Euer Obmann Carlo BAIER



Slowenen fordern Amtssprache im Bezirk Radkersburg

Dass es in Kärnten eine slowenische Minderheit gibt ist hinlänglich bekannt. Nun wurde jedoch von Slowenienvertretern in der Steiermark eine neue Front aufgebaut. Sie nehmen die Tatsache zum Anlass, dass im grenznahen Raum um Bad Radkersburg einige wenig hundert slowenisch Sprachige leben, plötzlich Slowenisch als zweite Amtssprache in diesem Bezirk zu verlangen.

“Absurd und jeglicher Grundlage entbehrend” nannten einige Lokalpolitiker die Forderung des Slowenen Vertreters Michael Petrovich. Man verwies auf die Tatsache, dass *“für die Volksgruppe der steirischen Slowenen, die im Bezirk etwa 500 Personen umfasse und deren Anteil an der Gesamtbevölkerung nicht einmal zwei Prozent ausmache, sehr viel getan wird und der “Slowenische Artikel 7 Verein” üppige Förderungen aus Steuergeldern erhält. Davon kann die deutsche Volksgruppe in Slowenien nur träumen. Während in Slowenien Italiener, Serben, Kroaten, Mazedonier, ja sogar Roma und Sinti als Minderheiten vom slowenischen Staat anerkannt werden, wird dies der **deutschsprachigen** Volksgruppe in der ehemaligen Untersteiermark nach wie vor verweigert, obwohl diese auf eine fast 1000-jährige Geschichte in diesem Raum zurückblicken kann”*

Von der Gerechtigkeit

Ex-Serbengeneral Ratko Mladic, der Schlächter von Srebrenica, verantwortlich für Massaker an Tausenden unbewaffneten Zivilisten während des Bosnien-Krieges, bei denen UN-Blauhelme zugesehen haben, konnte nun schon vor etwa 2 1/2 Jahren nach “16 Jahren intensiver Jagd” im Dorf Lazarevo, 85 km von Belgrad entfernt, gefunden werden. Ob das damalige Auffinden mit dem Wunsch Serbiens nach einem möglichst schnellen EU-Beitritt zusammenhängt?? Der “Hohe Repräsentant” für Bosnien und Herzegowina Valentin Inzko meinte damals:

“Eine gute Nachricht für Bosnien. Das ist der Anfang vom Ende des tragischsten Kapitels in Bosniens Geschichte. Uns allen zeigt dieser Tag, dass es keine Unberührbaren in der Welt gibt. Die Gerechtigkeit holt jeden ein”.

Hat er dabei auch an die Nachkriegsverbrechen im ehemaligen Jugoslawien gedacht und daran, dass die AVNOJ-Bestimmungen noch immer gültig sind, Slowenien trotzdem in die EU aufgenommen wurde und nun auch noch die Archive sperren will? Oder auch an Tschechien, das von der “Wertegemeinschaft” mitsamt den immer noch aufrechten Benes-Dekreten freudig aufgenommen wurde? Diese Dekrete sehen ausdrücklich eine Generalamnestie aller Verbrechen im Zusammenhang mit dem Mord und der Vertreibung von Hunderttausenden Deutschen und Österreichern aus Böhmen und Mähren vor.

Wie schaut es da mit der Gerechtigkeit aus Herr Inzko, die jeden einholt?

Peter-H. Bobik, Oberst a.D.

Verwendung unserer Steuereinnahmen

- 22,6 % Länder und Gemeinden
- 17,0 % Soziale Wohlfahrt, Gesundheit
- 10,2 % Zuschüsse zur Pensionsversicherung
- 8,4 % Erziehung, Unterricht, Kunst Kultur
- 8,3 % Zinsen für Staatsschulden
- 5,5 % Verwaltung
- 4,9 % Beamtenpensionen
- 4,5 % Wissenschaft, Forschung
- 4,4 % ÖBB
- 3,2 % Staats- und Rechtssicherheit
- 2,6 % EU-Beitrag
- 2,2 % **Landesverteidigung**
- 2,0 % Straßen, sonstiger Verkehr
- 2,0 % Landwirtschaft
- 1,1 % Tourismusförderung
- 1,1 % Wirtschaft

Quelle: APA, Finanzministerium

Jetzt also ist es amtlich: Die ÖBB bekommen *doppelt* so viel Geld vom Steuerzahler, als das ÖBH.



Liebe Kameradinnen und Kameraden unter dem Edelweiß!

Herzliche Einladung!

Am 8. Dezember 2013 wird wieder das Edelweiß von den steirischen Bergen herunter glühen!

Der Landesvorstand trifft sich um 1500 Uhr im Gasthof Hörmann in Deutschfeistritz!

Wir holen die zweite Landesverbandssitzung vom 15. September nach!

Tagesordnung wird dort aufliegen! Es gibt zwei wichtige Punkte zu besprechen!

Um 1700 Uhr beginnt dann unser Jahresausklang in der Edelweißhütte Deutschfeistritz!

Dort wollen wir nicht nur enger zusammenrücken, sondern auch unserer Verstorbenen des Jahres 2013 gedenken! Es sind diesmal zu viele! Daher verzichten wir auf Musik! Die Texte werden dem Anlass entsprechend gestaltet werden!

Horridoh!

Feldbach, im November 2013

Der Landesverbandsobmann: J.P. Puntigam e.h

Aufklärer im Schwergewicht im KOSOVO

(von **Mag.(FH) Koren, Olt**)

Allgemeines:

Der Einsatz ist bereits geschafft und wir können durchaus von einer vielseitigen und abwechslungsreichen Zeit und Auftragslage berichten.

Unsere Aufklärungskompanie wird direkt geführt COM KFOR bzw. vom ACOS J2. Direkt geführt zu werden hat sicher seine Vorteile, bringt aber viel Verantwortung mit sich. Diese Personen verlassen sich voll und ganz auf unsere Berichte, Bilder, Videos und Lagemeldungen. Aufgrund dieser Produkte wird im Hauptquartier die weitere Lagebeurteilung durchgeführt. Somit trugen wir hier einen wesentlichen Beitrag zur Auftragserfüllung aller eingesetzten Truppen im KOSOVO bei.



Durch unsere Beobachtungsausrüstung (Kameras, verschiedene Objektive) ist eine Beobachtung und Dokumentation von Personen und Fahrzeugen bis auf 1600 Meter möglich. Unterstützt werden wir zusätzlich durch einen Aufklärungs- Zug aus Luxemburg (bei Bedarf), einer US- Drohne namens STALKER, einer italienischen Drohne der PREDATOR, und den verschiedensten Hubschraubern für die Beobachtung aus der Luft. Gerade die Drohnen, die eine live Übertragung unserer Aufnahmen direkt an die JOC senden können, ist für die Entscheidungsfindung im HQ eine wesentliche Grundlage.

Aufträge:



Nach der HO/TO Phase bekamen wir bereits die ersten Aufträge, die uns vor allem in die Räume KOSOVO Nord und MITROVICA führten.

Durch die wöchentlichen Roadblock Updates, meistens aus der Luft mit den Hubschraubern (Heli Recce), konnte sich die Kompanie schnell eine gute Übersicht über den Norden verschaffen.



Weiters überwachte und dokumentierte die Kompanie Demonstrationen, einzelne Gebäude, und größere Proteste politischer Parteien in ganz KOSOVO. Bei diesen Aufträgen war die Unterstützung der Drohnen ein unverzichtbares Mittel, da eine gefahrlose und nahezu unerkannte Beobachtung möglich war!

Zu den weiteren Aufträgen zählten auch Fuß Patrouillen und die Überwachung der Grenze zu Montenegro und Albanien auf Schmuggelaktivitäten.

Gerade zur Vorbereitung der einzelnen Aufträge war die Heli Recce und Terrain Recce (Erkundung aus der Luft und entlang der Bewegungslinien mit Fahrzeugen) ein wesentlicher Bestandteil um sich mit den einzelnen Geländegegebenheiten vertraut zu machen.

Fortsetzung folgt

Termine:

So 08.12 Jahresabschlussfeier des LV im Edelweißheim in Deutsch -
Feistritz

Treffpunkt 16.00 Uhr Gösting (Interspar - Wienerstrasse)

Di 10.12. **KEIN** Kameradschaftsabend

Fr. 13.12. 16.00 Uhr Adventfeier in der Gablenzkaserne

Sa. 28.12. 17.00 Uhr Jahresabschlussfeier mit Sauschädelessen im
Heim, Schönaugasse 97



2014

Di 14.01. ab 18.00 Uhr Kameradschaftsabend, Schönaugasse 97

Di 11.02.. ab 18.00 Uhr Kameradschaftsabend, Schönaugasse 97

AUSFLÜGE UND FAHRTEN; eigentlich alle Veranstaltungen
bedeuten Aufwand und Organisation. Um zum guten Gelingen beizutragen ist es
notwendig, dass alle die teilnehmen wollen, dies auch jeweils so bald als möglich MELDEN!

Kameradschaft vom Edelweiß
Landesverband Steiermark
Ortsverband Graz

Obmann: Carlo Baier
Ulrichsweg 45
8045 Graz
Tel.: 0664/9284474
e-mail: carlo.baier@gmx.at